

Stand: Dezember 2011

Publikationsliste

Buchpublikationen

Bauer, Kurt: Nationalsozialismus. Ursprünge, Anfänge, Aufstieg und Fall. Wien, Köln, Weimar 2008 (Böhlau Verlag; UTB-Taschenbuch 3076).

Bauer, Kurt (Hg.): Bauernleben. Vom alten Leben auf dem Land. Wien, Köln, Weimar 2005 (Böhlau Verlag). 3. Auflage 2007 – rd. 15.000 verkaufte Exemplare.

Bauer, Kurt: Elementar-Ereignis. Die österreichischen Nationalsozialisten und der Juliputsch 1934. Wien 2003 (Czernin Verlag). *Ausgezeichnet mit dem „Bruno-Kreisky-Anerkennungspreis für das politische Buch 2003“.*

Bauer, Kurt (Hg.): Faszination des Fahrens. Unterwegs mit Fahrrad, Motorrad und Automobil. = „Damit es nicht verlorengelht ...“, Bd. 50. Wien, Köln, Weimar 2003 (Böhlau Verlag).

Akademische Abschlussarbeiten

Bauer, Kurt: Sozialgeschichtliche Aspekte des nationalsozialistischen Juliputsches 1934. Diss., Univ. Wien 2001. *Betreuung: Univ.-Prof. Reinhard Sieder, Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Universität Wien; Univ.-Prof. Gerhard Jagschitz, Institut für Zeitgeschichte, Universität Wien.*

Bauer, Kurt: Struktur und Dynamik des illegalen Nationalsozialismus in der obersteirischen Industrieregion 1932/33. Dipl.-Arb., Univ. Wien 1998. *Betreuung: Univ.-Prof. Erika Weinzierl, Institut für Zeitgeschichte, Universität Wien.*

Aufsätze

- Bauer, Kurt: Not, Hunger, Kränkung. Das Motiv der Deklassierung und die „soziale“ Argumentation in den lebensgeschichtlichen Erzählungen österreichischer Nationalsozialisten. In: Berger, Heinrich; Dejnega, Melanie; Fritz, Regina; Prenninger, Alexander (Hgg.): Politische Gewalt und Machtausübung im 20. Jahrhundert. Zeitgeschichte, Zeitgeschehen und Kontroversen. Festschrift für Gerhard Botz. Wien, Köln, Weimar 2011. S. 317–335.
- Bauer, Kurt: Epochenschwelle Makart-Zeit. Der Tod des Liberalismus und die Geburt der Massenparteien im Zeitalter des demografischen Übergangs. In: Gleis, Ralph (Hg.): Makart. Ein Künstler regiert die Stadt. Katalog des Wien Museums zur Ausstellung im Künstlerhaus vom 9. Juni bis 16. Oktober 2011. München, London, New York 2011. S. 32–39.
- Bauer, Kurt: Hitler und der Juliputsch 1934 in Österreich. Eine Fallstudie zur nationalsozialistischen Außenpolitik in der Frühphase des Regimes. In: Vierteljahreshefte für Zeitgeschichte, Heft 2, April 2011. S. 193–227.
- Bauer, Kurt: Die kalkulierte Eskalation. Nationalsozialismus und Gewalt in Wien um 1930. In: Kos, Wolfgang (Hg.): Kampf um die Stadt. Politik, Kunst und Alltag um 1930. Katalog zur Ausstellung des Wien Museums im Künstlerhaus, 19. November 2009 bis 28. März 2010. Wien 2010. S. 35–45.
- Bauer, Kurt: Zum Entstehen der Anhaltelager in Österreich 1933/34. In: Böhler, Ingrid u. a. (Hgg.): 7. Österreichischer Zeitgeschichtetag 2008. 1968 – Vorgeschichte – Folgen. Bestandsaufnahme der österreichischen Zeitgeschichte. Innsbruck, Wien, Bozen 2010. S. 825–836.
- Bauer, Kurt: „Heil Deutschösterreich!“ Das deutschnationale Lager zu Beginn der Ersten Republik. In: Konrad, Helmut; Maderthaler, Wolfgang (Hgg.): ... der Rest ist Österreich. Das Werden der Ersten Republik – Band I. Wien 2008. S. 261–280.
- Bauer, Kurt: Der Weg zum Juliputsch. Zu Struktur und Dynamik des Nationalsozialismus in der Steiermark von 1932 bis 1934. In: Halbrainer, Heimo; Polaschek, Martin F. (Hgg.): Aufstand, Putsch und Diktatur. Das Jahr 1934 in der Steiermark. Tagung am 18. Mai 2004 im Steiermärkischen Landesarchiv, Graz. Graz 2007. S. 95–117.
- Bauer, Kurt: „Strikt nein zu sagen, halte ich nicht für gut“. Über Dollfuß' Versuche, mit den Nationalsozialisten ins Geschäft zu kommen. In: Das Jüdische Echo. Europäisches Forum für Kultur und Politik. Vol. 55, Oktober 2006. S. 85–94.
- Bauer, Kurt: „Späte Heirat“: Nationalsozialismus und Milieu 1934. In: Tagungsbericht. 24. Österreichischer Historikertag, Innsbruck 2005. Hg. v. Verband Österreichischer Historiker und Geschichtsvereine in Zusammenarbeit mit dem Tiroler Landesarchiv. Innsbruck 2006. S. 594–600. (Referat am Österreichischen Historikertag in Innsbruck, 21. September 2005.)
- Bauer, Kurt: Von der Lobau bis Caorle. Wiener Fahr- und Motorisierungsgeschichte(n) 1930–1960. In: Spurwechsel. Wien lernt Auto fahren. Hg. v. Technischen Museum Wien. Katalog zur Ausstellung „Spurwechsel“ vom Oktober 2006 bis Februar 2007. Wien 2006. S. 84–89.

Bauer, Kurt: „... jüdisch aussehende Passanten“. Nationalsozialistische Gewalt und sozialdemokratische Gegengewalt in Wien 1932/33. In: Das Jüdische Echo. Europäisches Forum für Kultur und Politik. Vol. 54, Oktober 2005. S. 125–139.

Bauer, Kurt: Motorisierung. In: Eminger, Stefan; Langthaler, Ernst (Hgg.): Sowjets, Schwarzmarkt, Staatsvertrag. Stichwörter zu Niederösterreich 1945–1955. St. Pölten, Wien, Linz 2005. S. 128–133.

Bauer, Kurt: Die Ereignisse vom Juli 1934 in den Bundesländern. In: Wohnout, Helmut (Hg.): Demokratie und Geschichte 2003/04. Jahrbuch des Karl von Vogelsang-Institutes zur Erforschung der Geschichte der christlichen Demokratie in Österreich. Wien, Köln, Weimar 2005. S. 103–108.

Bauer, Kurt: Der Tod des Revierinspektors. Juliputsch 1934 in der Steiermark. Ein Sittenbild aus der Provinz. In: Das Jüdische Echo. Europäisches Forum für Kultur und Politik. Vol. 53, Oktober 2004. S. 65–71.

Bauer, Kurt: Hitler überhitlern. Anmerkungen zum Verhältnis zwischen austrofaschistischem Regime und illegalem Nationalsozialismus. In: Gedenkdienst, 2/2004, S. 4–5. (Internet: <http://gedenkdienst.or.at/fileadmin/zeitung/gd2004-2.pdf>)

Bauer, Kurt: Fahren als Befreiung – Inszenierung und Paradox. In: Bauer, Kurt (Hg.): Faszination des Fahrens. Unterwegs mit Fahrrad, Motorrad und Automobil. = „Damit es nicht verlorenght ...“, Bd. 50. Wien, Köln, Weimar 2003, S. 211–219.

Bauer, Kurt: Arbeiterpartei? Zur Sozialstruktur der illegalen NSDAP in Österreich. In: Zeitgeschichte, 29. Jg., Heft 5, 2002, S. 259–272. (Internet: <http://anno.onb.ac.at/cgi-content/anno-plus?apm=0&aid=ztg&datum=20020105&seite=00000259&zoom=2>)

Bauer, Kurt: „Steiermark ist einmal gründlich verseucht ...“. Regionale Unterschiede bei der Affinität zum Nationalsozialismus in der Phase des Durchbruchs zur Massenbewegung. Mögliche Ursachen und Erklärungsansätze. In: Österreich in Geschichte und Literatur, 43. Jg., Heft 5–6, 1999. S. 295–316.

Beiträge in Tages- und Wochenzeitungen

„Austrofaschismus“, nein danke. Zur Sorge der Grünen um die richtige Wortwahl bei der Gesetzesvorlage für die Rehabilitierung der Opfer des Dollfuß-Regimes. In: Die Presse – Spectrum, Wien, 30. September 2011.

Vergesst endlich den „Austrofaschismus“. Zur Frage der Benennung des Dollfuß-Schuschnigg-Regimes. In: Die Presse, Gastkommentar; Wien, 25. Jänner 2011. S. 27.

Hitlers Volksgemeinschaft. In: Geschichte betrifft uns. Aktuelle Unterrichtsmaterialien. Themenheft: „Propaganda im Nationalsozialismus“. Nr. 1/2011, Bergmoser + Höller Verlag, Aachen.

Hitlers Selbstmord. Über Hitlers Ende im Führerbunker. In: Zeitungszeugen. Sammeledition: Die Presse in der Zeit des Nationalsozialismus. Nr. 92, Dezember 2010.

- An der Heimatfront. Über die Situation in Deutschland während des Krieges. In: Zeitungszeugen. Sammeledition: Die Presse in der Zeit des Nationalsozialismus. Nr. 90, November 2010.
- Die Gräber von Katyn. Über den Massenmord Stalins an den polnischen Offizieren und die Entdeckung durch die deutsche Wehrmacht im Frühjahr 1943. In: Zeitungszeugen. Sammeledition: Die Presse in der Zeit des Nationalsozialismus. Nr. 79, August 2010.
- „Aus, aus, aus!“ Über neue Erkenntnisse zur Rolle Hitlers beim Juliputsch. In: Die Presse – Spectrum, Wien, 24. Juli 2010.
- Sozis ja, Nazis nein. Zur Debatte über die Rehabilitierung der Opfer des Dollfuß-Schuschnigg-Regimes. In: Der Standard, Kommentar der anderen; Wien, 17. Februar 2010. S. 38.
- Den Krieg im Blick. Über die Bedeutung der „Hoßbach-Konferenz“ vom 5. November 1937. In: Zeitungszeugen. Sammeledition: Die Presse in der Zeit des Nationalsozialismus. Nr. 34, Oktober 2009.
- Hitler verstehen? Klarstellungen zum vorwöchigen Beitrag über Dollfuß. In: Der Standard, Kommentar der anderen; Wien, 1./2. August 2009. S. 30.
- Dollfuß verstehen. Zum 75. Jahrestag des Juliputsches. In: Der Standard, Kommentar der anderen; Wien, 25./26. Juli 2009. S. 34.
- Fest der Schönheit? Leni Riefenstahls umstrittener Olympiafilm. In: Zeitungszeugen. Sammeledition: Die Presse in der Zeit des Nationalsozialismus. Nr. 22, Juni 2009.
- Vorstufe zum „Anschluss“. Das deutsch-österreichische Juliabkommen 1936. In: Zeitungszeugen. Sammeledition: Die Presse in der Zeit des Nationalsozialismus. Nr. 20, Mai 2009.
- Der Zorn des Präsidenten. Zur Debatte um den Dritten Nationalratspräsidenten Martin Graf. In: Der Standard, Kommentar der anderen; Wien, 16. April 2009. S. 39.
- Naziputsch und Kanzlermord. Über den Juliputsch 1934. In: Zeitungszeugen. Sammeledition: Die Presse in der Zeit des Nationalsozialismus. Nr. 9, März 2009.
- „Nazischrott“ am Zeitungsstand? Zur Diskussion um das „Zeitungszeugen“-Projekt in Deutschland. In: Der Standard, Kommentar der anderen; Wien, 20. Februar 2009. S. 35.
- „Gefährlichste Zeit“. Über den Völkerbund-Austritt Deutschlands im Oktober 1933. In: Zeitungszeugen. Sammeledition: Die Presse in der Zeit des Nationalsozialismus. Nr. 5, Februar 2009.
- Mordfabrik Auschwitz. Über das Vernichtungslager Auschwitz. In: NachRichten. Österreich in der Presse: Sammeledition vom Anschluss zur Befreiung 1938–45. Nr. 48, Dezember 2008.
- Die europäische Dimension. Über die NS-Judenverfolgung in Europa. In: NachRichten. Österreich in der Presse: Sammeledition vom Anschluss zur Befreiung 1938–45. Nr. 48, Dezember 2008.
- Die Heimatfront. Über die Lebensmittelversorgung während des 2. Weltkrieges. In: NachRichten. Österreich in der Presse: Sammeledition vom Anschluss zur Befreiung 1938–45. Nr. 46, Dezember 2008.
- Wie frisiert man einen Eisberg? Über die Bankenkrise 1931 in Österreich und Deutschland. In: Die Presse – Spectrum, Wien; 15. November 2008.

- Das Feuer am Ring. Über den olympischen Fackellauf 1936 in Wien. In: Die Presse – Spectrum, Wien; 10. Mai 2008.
- „Wir haben nichts zu fürchten“. Über das Anhaltelager Wöllersdorf 1933–1938. In: Die Presse – Spectrum, Wien; 29. März 2008.
- Kampf für ein freies Österreich. Doppelseitiger Beitrag über Widerstand gegen den Nationalsozialismus in der Steiermark. In: Kleine Zeitung, Graz, Serie „1938. 70 Jahre danach“, 17. März 2008, S. 10–11.
- Wer Dollfuß wirklich war. Kommentar. In: Falter, Stadtzeitung Wien; Nr. 11/08, 14. 3.–20. 3. 2008. S. 6.
- Weiß-Grün als brauner Nährboden. Doppelseitiger Beitrag über Nationalsozialismus in der Steiermark vor 1938. In: Kleine Zeitung, Graz, Serie „1938. 70 Jahre danach“, 10. März 2008, S. 12–13.
- Trotz Verbot nicht tot. Beitrag über Nationalsozialismus in Österreich 1933–1938. In: NachRichten. Österreich in der Presse: Sammeledition vom Anschluss zur Befreiung 1938–45. Nr. 2, Jänner 2008.
- SA gegen SS. Rezension des Buches „Sommerfest mit Preisschießen“ von Hans Schafranek. In: Falter, Stadtzeitung Wien; Nr. 36/06, 8. 9.–14. 9. 2006. S. 18.
- Diskrete Gebarung. Über den Phönix-Skandal von 1936. In: Die Presse – Spectrum, Wien; 6. Mai 2006.
- Die starken Männer. Über das Verbot des Films „Im Westen nichts Neues“ im Jänner 1931. In: Die Presse – Spectrum, Wien; 7. Jänner 2006.
- Ja ja, das „Bollwerk“! Anmerkungen zur Replik von Roman Sandgruber. In: Die Presse – Spectrum, Wien; 2. April 2005.
- Nicht doch, Andreas Khol! Beitrag zur Interpretation des Dollfuß-Schuschnigg-Regimes. In: Die Presse – Spectrum, Wien; 12. März 2005.
- „Seit 5.45 Uhr wird zurückgeschossen!“ Doppelseitiger Beitrag („Thema“) zum Beginn des Zweiten Weltkrieges vor 65 Jahren. In: Kleine Zeitung, Graz und Klagenfurt, 1. September 2004, S. 1–2.
- Juliputsch 1934 – 70 Jahre danach. Jeweils doppelseitige Beiträge zu den regionalen Aspekten des Juliputsches. In: Kleine Zeitung, unterschiedliche Texte in sämtlichen Regionalausgaben für Steiermark und Kärnten. 27. Juli 2004.
- Vor Hitlers Sieg lag zunächst eine Niederlage. Beitrag zum Juliputsch. In: Kleine Zeitung, Graz und Klagenfurt; 25. Juli 2004; S. 34–35.

Tagungen, Vorträge, Diskussionsveranstaltungen u. Ä.

- Vortrag „Hitlers zweiter Putsch. Neue Erkenntnisse zur Rolle Hitlers am 25. Juli 1934“; 19. 10. 2011, auf Einladung des Österreichischen Staatsarchivs im Haus-, Hof- und Staatsarchiv, Minoritenplatz 1, 1010 Wien.
- Stadtexpedition „Neu-Wien – Stadt und Gesellschaft im Umbruch“, 20. 7. 2011; veranstaltet vom Wien Museum im Rahmen der Ausstellung „Makart. Ein Künstler regiert die Stadt“; gemeinsam mit Andreas Nierhaus.

- Symposium „Interdisziplinäre Bestandsaufnahmen und Perspektiven“ im Rahmen der Tagung „Österreich 1933–1938“, veranstaltet vom Institut für Zeitgeschichte und der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien; Juridicum, 25. 1. 2010. *Referat:* „Juliputsch – aktuelle Erkenntnisse.“
- Präsentation der Österreich-Box 3 1938–1945 („Die Herrschaft des Nationalsozialismus“), Filmarchiv Austria, Metrokino, Wien, 3. 12. 2010. Kurt Bauer im Gespräch mit Hannes Leidinger und Karin Moser.
- Workshop des Hannah-Arendt-Instituts im Brücke/Most-Zentrum Dresden, 30. 11. 2010. *Referat:* „Zur Sozialstruktur der illegalen NS-Bewegung in Österreich (1933–1938).“
- Workshop „Gelenkte ‚Auto-Mobilität‘ – Zum Verhältnis von Mobilität und Politik in Österreich und dem Deutschen Reich 1933–1945“, Technisches Museum Wien, 21.–23. 10. 2010. *Referat:* „‚Ausweichen wollen wir nicht‘. Politik, Gewalt, Nationalsozialismus, Motorisierung in der Zwischenkriegszeit.“
- Stadtxpedition „Orte politischer Gewalt um 1930“, 12. Februar 2010; veranstaltet vom Wien Museum im Rahmen der Ausstellung „Kampf um die Stadt“; gemeinsam mit Béla Rásky.
- Diskussionsveranstaltung des „Standard“ zum Thema „Wieso wird immer noch über Dollfuß gestritten?“. Wien Museum, 11. Februar 2010. Teilnehmer: Andreas Khol, Oliver Rathkolb, Wolfgang Moitzi, Kurt Bauer; Diskussionsleitung: Alexandra Förderl-Schmied.
- Forschungsinitiative „Difference and Conflict“ der Leibniz Universität Hannover; Forschungskolloquium zum Rahmenthema „Genese und Umgang mit Differenz“ im Wintersemester 2009/10. *Referat:* „Kongruenz und Differenz. NS-Affinität in Österreich und Deutschland im Vergleich“ (25. Jänner 2010).
- Tagung „NS-Herrschaft in der Steiermark“. 28.–30. Jänner 2009, Universität Graz. Veranstalter: Centrum für jüdische Studien; Clio, Institut für Geschichte; Ludwig-Boltzmann-Institut für Gesellschafts- und Kulturgeschichte. *Referat:* „‚Jetzt sind wir die Herren!‘ Der Juliputsch in der Steiermark.“
- Österreichischer Zeitgeschichtetag 2008 in Innsbruck. Panel 11: „‚Illegale‘ in Österreich 1933–1938“ (Chair: O. Univ.-Prof. Dr. Gerhard Botz); 28. Mai 2008. *Referat:* „Die nationalsozialistischen Häftlinge der österreichischen Anhaltelager 1933–1938“.
- Symposium „1938 – Krisenjahr in einem Jahrhundert der Krisen“. 5. und 6. März 2008, Stiftkaserne, Wien 7. Veranstalter: Landesverteidigungsakademie Wien. *Referat:* „Illegaler Nationalsozialismus in Österreich 1933–1938“.
- Internationales Symposium „Das andere und künftige Österreich im neuen Europa“. In memoriam Felix Kreissler (1917–2004). 24. bis 25. Oktober 2005, Universitätscampus Wien. Veranstalter: Institut für Zeitgeschichte und Institut für Politikwissenschaft der Universität Wien. Sektion C: Exil, Widerstand, Verfolgung; *Referat:* „Früher Widerstand gegen den Nationalsozialismus in Wien 1932/33“.
- Österreichischer Historikertag 2005 in Innsbruck. Sektion 18: Arbeitsgemeinschaft Quantifizierung und Computeranwendung in der Geschichtswissenschaft (Leitung: O. Univ.-Prof. Dr. Gerhard Botz); 21. September 2005; *Referat:* „Späte Heirat: Nationalsozialismus und Milieu (1934)“.

Wie war Wien? Abschlussveranstaltung des Projektes „BürgerInnen schreiben Geschichte“ der Dokumentation lebensgeschichtlicher Aufzeichnungen und der Kulturabteilung (MA 7) der Stadt Wien; 24. Februar 2005, Wiener Rathaus. – Leitung eines Gesprächskreises (gemeinsam mit Sándor Békési) zum Thema „Verkehrswelten“.

Neue Forschungsergebnisse zum Juliputsch 1934. Wissenschaftliche Veranstaltung des Karl-von-Vogelsang-Instituts; 28. Juni 2004; Politische Akademie der ÖVP, Wien. – *Referat*: „Juli 1934 in Österreich“.

Demokratie raus – Faschismus rein? Das austrofaschistische Regime: ein christlich-deutsches Vorspiel zum NS-Staat? Tagung des Vereins Gedenkdienst; 28. bis 30. Mai 2004, Bildungshaus St. Virgil, Salzburg. – *Referat*: „Hitler überhitlern“ zum Verhältnis zwischen illegalen Nationalsozialisten und austrofaschistischem Regime 1933–1938.

Aufstand, Putsch und Diktatur – das Jahr 1934 in der Steiermark. Tagung des Vereins Clio, des Instituts für Österreichische Rechtsgeschichte, Universität Graz, und des Steiermärkischen Landesarchivs; 18. Mai 2004, Steiermärkisches Landesarchiv, Graz. – *Referat*: „Juli 1934 in der Steiermark“.

Ausstellung

Kampf um die Stadt. Politik, Kunst und Alltag um 1930. Wien Museum im Künstlerhaus, 19. 11. 2009 bis 28. 3. 2010. Bereichskurator für Politik und politische Gewalt in Wien um 1930.

Seit 2011 Mitglied des wissenschaftlichen Beirats des Wien Museums.

Lehrveranstaltungen

Kurs Österreichische Geschichte 1918 bis heute – Schwerpunkt: Widerstand und Opposition in Österreich von 1918 bis heute. Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien, Wintersemester 2011/12.

Kurs Österreichische Geschichte seit 1918 bis heute: Kampf um die Stadt. Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien, Sommersemester 2010.

Ringvorlesung: Schlüsseljahre und Schlüsselereignisse der österreichischen und tschechischen (tschechoslowakischen) Geschichte 1918 bis heute. Vorlesungen in Prag (25. 3. 2010) und Wien (23. 4. 2010) zum Thema „1938–1945 – Österreich unter der NS-Herrschaft“.

Seminar Fragestellungen und Themen der Zeitgeschichte: Radikale Jugend im Nationalsozialismus und in dessen Umfeld. Gemeinsam mit o. Univ.-Prof. Gerhard Botz. Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien, Sommersemester 2009.

Kurs Lektüre historiographischer Texte und Historiographiegeschichte: Schlüsseltexte und -dokumente zur Geschichte des Nationalsozialismus – Rezeption, Interpretation und Kontroversen. Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien, Wintersemester 2008/09.